

Deutsches Historisches Institut
in Rom

Berlin NW 7, Charlottenstr. 41
Tel.: A 6 Mainz 491, App. 283.

10. Mai 1944.

Herrn Professor Dr. Th. Mayer
Pommersfelden.

Sehr geehrter Herr Professor!

Das Deutsche Historische Institut in Rom wurde fast jedes Vierteljahr nach der Vorlage der vierteljährlichen Abrechnungen mit den Rechnungsbelegen gebeten, jedes Vierteljahr hierher mitzuteilen, welche Kassenmittel in Lire nach Absendung der Abrechnungen als Bestand verbleiben, damit wenn erforderlich, weitere Kassenmittel überwiesen werden können. Dem Institut wurde jedes Vierteljahr von hier mitgeteilt, welcher Bestand nach den Abrechnungen des abgeschlossenen Vierteljahres auf das folgende Vierteljahr zu übertragen sei. Bisher sind Mitteilungen hierüber ~~hierüber~~ hier nicht eingegangen. Ein Durchschlag der letzten Abrechnung für das II. und -1- III. Vierteljahr 1943 füge ich hier bei.

Jch bitte Sie Herr Professor, bei der demnächstigen Anwesenheit in Rom festzustellen, welcher Kassenbestand mit den Ausgaben der dort noch vorhandenen bezahlten Rechnungen vorhanden ist, damit hier geprüft werden kann, ob der Kassenbestand nach den überwiesenen Kassenmitteln übereinstimmt.

Besten Gruß und Heil Hitler! Jm Auftrage.

